



dient zur Verbesserung und Würze von allen Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischbrühen.
 In haben bei:
Wilhelm Ender, Ludw. Bucherstraße 60.

Tafelbutter feinst 10 Pf. 4.6,
 10 Pf. 4. Butter 1/2 Cdn. 4.40,
 Nagler in Kozova (via Saganow).
Rony Schweinf. 8, 140 Bannh. hoch
 7 Jahre alt, verkauft weit
 überabig. Rich. Peiffer,
 Nicolaitr. 6, Sanderhans.
Hubert's Hunde-Wald-Strife
 tötet bei einmaligem Gebrauch alle
 Flöhe, beliebt für längere Zeit den
 oft lästigen Geruch der Hunde, ver-
 hütet und beseitigt alle Arten von
 Hautkrankheiten und macht das Haar
 weich und glänzend. empfiehlt zum
 Braue von 40 g pro Essl.
W. Schmidt, Seel. Obig.
 Adolfitr. 1, L. Gege (sein Laden).
Hilfe gegen Bluthos. Hagen,
 Gumbura, Binn. Weg 12.

Technikum Altenburg S.-A.
 für Maschinenbau,
 Elektrotechnik und Chemie.
 Lehrwerkstätte. Programm frei.
 Regierungs-Kommissar.



zum Verzieren und Würzen der Suppen,
 Saucen etc.
 In haben bei:
**Carl Bartels, Ludw. Bucher-
 straße, Ecke Victor-Scheffeltr.**

Frische Moreheln, Kiebitzeier,
 frische Mövebeier,
 täglich frischen Spargel, Tomaten, Gurken
 sehr billig.
 Prachtvolle Ananas, Stück von Mark 2.- an.
 Neue Kartoffeln, fettes Matjes,
 Kieler Schleibücklinge, Sprossen, Elbanae, Seehasen,
 Krabben, Neunaugen,
 fettfließenden Rhein- und Weserlachs.
**Conserven-
 Spargel Erbsen- Bohnen**
 so lange Vorrat sehr billig.
 Feines getrocknetes Obst Pfd. von 45 Pf. an.
 Aus neuer Ladung
prachtvolle Apfelsinen,
 süß, sehr saftreich und aromatisch, empfehlen
 Dutzend 60 Pf. 80 Pf. 1.-,
 ganze und halbe Kisten billigst.
 Täglich frisch empfohlen:
 Ia, Hamburger Gänse, Enten, Hähnchen, Poulets, Capanen,
 Poularden.
 Vom 1. Mai ab
 frische Rehrieten, Keulen und Blätter.
 Prompter Versand.
Pottel & Broskowski.

**„Nordstern“ Lebensversicherungs-
 Aktien-Gesellschaft.**
 Berlin W. 8, Mauerstraße 3741.
 (Eigene Geschäftsbau)

Versicherungsbestand Ende April 1902: über 226 Millionen Mt.
 Vermögensbestand am 1. Jan. 1902: über 76 Millionen Mt.
 Ertrags-Rendite und
 Gewinnsfonds am 1. Jan. 1902: über 4 Millionen Mt.

Lebensversicherung mit und ohne Einschluß der Invaliditäts-
 versicherung.
 (Vorfall der Beitragszahlung und Bezug einer Rente im Juva-
 luitätsfalle). Persönliche Erbteilungen der Versicherungsumme
 ohne eventuelle Unterbindung durch Erbenden vom ersten
 Tage ab. Die Erbenden werden auf die vollen Prämien und
 nicht nur auf sogenannte Normalprämien gewährt.
Leibrenten zu den günstigsten Bedingungen.
 Keine Lebensrente. Vorzeitige Aufhebung am Täglichkeitstage
 durch die Rückpost innerhalb Deutschlands.
 Todesrente beim Eintrittester von 2.

| | |
|------------------|------------|
| 64½ - 65½ Jahren | 10,735/100 |
| 69½ - 70½ Jahren | 12,690/100 |

 der Einzahlung.
Erziehungsrenten, Alters- u. Invaliditätsrenten.
Aussteuer- und Altersversicherung.

**Ein interessantes Buch
 über China!**
**Henri Borel,
 Weisheit und Schönheit
 aus China.**
 Autorisierte Uebersetzung aus dem
 Original von
 von Ernst Keller-Zobert.
 (Bibl. d. Orient, Bd. Nr. 1200/1203).
 China. 64 S. 1. und 2. Aufl. 1.25 M.;
 in effectuellem Einband 2.- M.
 Nachdem unsere Beziehungen zu
 China wieder freundschaftlich geworden,
 ist es doppelt interessant, dieses
 merkwürdige Land und Volk aus
 verlässlichen Quellen zu kennen.
 Henri Borel ist hierfür der
 beste Mann.
 Wir haben selten ein Buch ge-
 lesen und dem man soviel Nutzen
 und ersten positiven Eindruck und
 so viele Belehrung über die Sitten
 eines so fremden Volkes, seine Religion
 und Philosophie, seine Kunst und
 Kultur schöpfen kann, wie aus diesem.
 Henri Borel ist ein Dichter und
 Philosoph, wie er ein Philo-
 soph ist, aber ein sehr ge-
 lehrter ist, weiß er gerade das,
 was wir über ein Volk wissen
 müssen, die Sitten, die Anschau-
 ungsweise des Volkswesen und des
 Landes, in möglichst deutlicher,
 in leichtester Darstellung vor Augen
 zu bringen. Denn wir dieses Buch
 gelesen haben, haben wir viel über
 China gelernt. Schöner kann ein
 Buch nicht sein.
 Berliner Zeitg.
Otto Hendl Verlag, Sals E.

Empfehle angelegentlichst
**MAGGI - Würze,
 Bouillon - Kapseln.**
 Alb. Stettin, Friedrichstraße 22.
 Von Donnerstag den 8. 5. ist ein großer Trans-
 port der besten
Süppensischen Pferde,
 worunter sich 4 Paar schöne Zücker befinden, bei mir
 preiswürdig zum Verkauf.
 Sals a. S.,
 Seelbacherstraße 8. **Fr. Zwickert.**

**„Nordstern, Unfall- u. Alters-
 Versicherung, Berlich-Aktien-Ges.“**

Grundkapital am 1. Jan. 1902: über 3 1/2 Millionen Mark.
 Reibens-Schaden am 1. Jan. 1902: über 4 Millionen Mark.
 Besahes 2 Millionen Mark.
Einzel-Unfall-Versicherung mit und ohne Rückgewähr der
 Prämien.
Reife-Versicherung im weitesten Umfang.
Sereife-Versicherung, auf Wunsch mit Einschluß des über-
 seichigen Vorkaufens (Weltreise).
Haftpflicht-Versicherung für Betriebsunternehmer, Gasbesitzer,
 Landwirte u. f. o.
Versicherung von Kapitalien auf das Leben von Arbeitern
 und Beamten aus den gering bemittelten Klassen der Bevölkerung zur
 Beförderung für die Hinterbliebenen wie für das eigene Alter. Die Ver-
 sicherungen stellen sich hier äußerst billig, da statutenmäßig diese
 Versicherungen am Gewinn beteilig sind, ohne daß hierfür eine
 höhere Prämie bedungen wird.
Proteste und Tarife kostenfrei von der Direktion und den
 Vertretern der Gesellschaft:
 General-Agent
Alfred Ruttke, Sals a. S., Albrechtstr. 3.

Privat-Panzunterricht.
 Sämmliche Reutbahn- lehrer ein-
 zelnen Panzer- u. Reiter- lehrer
 in 4-5 Stunden gründlich u. ungenet.
 Weitere Anmeldungen nehme ich
 Donnerstag den 1. Mai von Nach-
 mittags 4 Uhr bis 10 Uhr im
„Hotelgoldener Stern“, Magde-
 burger Straße 54 1. Et. entgegen.
Franz Schapitz,
 Tanzlehrer, früher Solowitzer.
Gartenanlagen sowie imhandigen
 Gärten übernahm u. führt ich aus
Fr. Spatzler, Salsstraße 4.
Als Hausmutter kann empf. ich
 Hermann Wetter, Mansfelderstr. 22 II.
Mannverarbeit u. Käseanfertigung aus
 Mauer P. Köhler, Salsstraße 8 III.
 Zur Anfertigung feiner Damen-
 Garderobe empfiehl ich in u. außer
 dem Hause **Emma Reiser,**
 Gr. Brunnenstr. 32 III. I.
 Gtr. Herren- und Damenkleider
 macht u.holt ab **Hennicke**
 (Schumann's Nachf.) Albrechtstr. 16.

Stroh!
 Alle Sorten aus Lager.
 H. Köpke, Seelbacherstraße 50/51.

**Nichter's
 Anter-Feinbierhonig,**
 albewährtes Färbungsmittel bei
 Fäulen, Fleckern und Verschlei-
 mungen und von allen Säuren un-
 verändert. Preis 50 Pf. und
 1 M. Beim Einkauf
 verlange man ausdrücklich
 Anter-Feinbierhonig.

**Rechen und Wiesenheu,
 Reehäcksel, Strohhäcksel**
 hat zu verkaufen Wismar i. Meckl.
 Carl Wächter.

ff. neue Walzes-Heringe
 empfiehlt
**Bernhard Barth,
 Al. Ulrichstr. 10, Gr. Ulrichstr. 19.**
Aene Malta-Kartoffeln,
 2 Bds. 25 S. und 2 Bds. 30 S.,
hochfeine Algier-Kartoffeln,
 2 Bds. nur 95 S.,
neue grüne Salatgurken,
 Stück nur 45-50 S.,
 bei **Gust. Friedrich, Salsstraße.**

Fussbodenlack
 färbt u. hart trocknet u.
 von großer Haltbar-
 keit empfiehlt
Ernst Jontsch, Seelbacherstr. 31.

Bohnenstangen.
 Eine Partie Bohnenstangen in
 langer Bohre ungewaschen aber in
 kleineren Böden sofort lieferbar.
 preiswürdig abgegeben.
F. G. Simon, Wismarstr.

Wesche's
 Obstwein, à Bl. 95 S. bei
 12 Bl. 30 S.
 Johannisbeerwein à Bl.
 Stachelbeerwein | 90 S.
 Heidelbeerwein | bei 12 Bl.
 Erdbeerwein 85 S.
 sind hochfeine Qualitäten und
 von vielen Autoritäten als
 ausnehmend bewundert. Die Weine
 sind natürlich und sehr be-
 stimmlich. Niederlage bei
Robert Weise,
 Seelbacherstr. 9.

**Birken-
 Bohlen und Halbhölzer** für Tisch-
 macher und Tischler billig zu verkaufen.
 Best. Anfragen unter 2355 V. an die
 Expedition dieser Zeitung.


Sieben erzählen:
YVETTE GUILBERT'S

DER BREITLKÖNIG
 Gebietet 3 Mt. 50 Pf., eleg. gebunden 4 Mt. 50 Pf.
 Die berühmte Breitlikönig, die auf ihrer Tournee durch
 Deutschland überall sensationelle Erfolge erzielte, giebt in
 ihrem ersten Roman ein selbendes bunte Bild aus dem
 Leben der Breitlikönig. „Der Breitlikönig“ ist einer der
 interessantesten Romane der letzten Jahre und nicht nur
 durch die Vollständigkeit der Verfasserin dazu geschaffen,
 einen großen Erfolg zu haben.
 In allen Buchhandlungen vorräthig.
 Verlag von **Albert Langen in München-S.**

Altes Messing,
 Reußler, Kupfer, Zinn u. Zinn faul
**Ferd. Haussinger, Buchhändlerstr. 9,
 Metall-Gelehrte.**

Eleg. Kleidersekretäre
 25 Mt. Preis 30 Mt. Seelbacherstr. 34 Mt.
 Sals 30 Mt. Zücker, Besteller billig
 zu verkaufen. **A. Hoyer, Seelbachstr. 31.**
Über 30 000 Bierhaken
 mit Vorkaufrecht sind in größeren
 und kleineren Mengen, nicht unter 100
 Stk., billigen Preisen zu verkaufen.
 Näheres im Gesprächsamt, Gr.
 Ulrichstraße 21.
Brücker von echt Hamb. Silber-
 lack, sowie Wanduhr,
 Bräckermeister, hat imhandigen
**Gustav Drescher, Salsstraße
 Delitzschstraße 40.**

SRIS
 wohlwollender, kräftiger, ausgie-
 biger, beseitigt nur leicht to thener, wie
 der amerikanische Bleichcrem.
 In haben bei:
H. W. Haacke, Gr. Salsstr. 16.

Sparsame Hausfrauen
 verwenden für Wäsche und Haus-
 holdart mit Vorliebe
 * * *
 * * *
 * * *
 * * *
 * * *
 * * *
 * * *
 * * *
**Marko „Elefant“ von
 Günther & Haussner,**
Chemnitz-Kappel.
 In fast allen Materialwaaren-, Drogen-
 und Seifen-Geschäften zu haben.

Das Restaurant Clearinsstr. 8
 in der sofort vollständig neu renoviert u. vermieht.
 Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Neubau Seifnerstraße Nr. 7,
 gegenüber dem Wasserthurm und vor 1. 10. 02 der hochverehrte
 Wohnung, die, unter Nr. 11, ganz neu, bestehend aus 8-9 im Zimmer
 fließend 2 Gd. und Erkerzimmer, großer Saal und köstlichstem Anbau
 2 Treppenhäuser, 2 Klosets, preiswürdig zu vermieten. Sammt Zimmer
 haben freie Aussicht über den Hofplatz. Näheres nebenn im Contor.
Kirchthor 8 herrschaftlich einrichtete
 8 Zimmer und sehr reichliches Zubehör, Feuerherde, Kamin, sowie
 Veranda ca. 70 Morgen großer Gartenarten 1. Oktober zu vermieten.
Knoch & Kallmeyer, Magdeburger Straße 49, II.

SRIS
 alle Suppen und Saucen, Gemüse
 und Fleisch Kraft, Vorkaufrecht
 und Farbe.
 In haben bei:
Heinrich Petersen, Königsstr. 16.



„Iduna“ zu Halle a. S.

Rechnungs-Abschluss für 1901.

A. Einnahme.

Gewinn- und Verlust-Conto ult. 1901.

B. Ausgabe.

| | 1901 | 1900 | 1901 | 1900 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Ueberträge aus dem Vorjahre: | | | | |
| a) Prämien-Reserve | 39 107 055,02 | | | |
| abzüglich: | | | | |
| für Rückversicherungen | 1 845 528,54 | 37 761 528,48 | | |
| b) Prämien-Ueberträge | — | 29 561,78 | | |
| c) Schäden-Reserve | — | 144 801,77 | | |
| d) Gewinn-Reserve dar. mit Dividenden-Anspruch | — | 3 128 850,38 | | |
| e) Sonstige Reserven: | | | | |
| a) Ausgleichungs-Fonds | 1 011 843,79 | | | |
| b) Ueberhöbte Vergütung für erloschene Versicherungen | 17 647,83 | | | |
| c) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehen | 366,17 | | | |
| d) Konto uerböherer Prämien-Rückgewähr | 199,80 | | | |
| e) Grundstücks-Reserve | 144 789,76 | 1 174 797,35 | 42 234 542,81 | |
| 2. Prämien-Einnahmen: | | | | |
| a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall | | 5 152 767,23 | | |
| darunter Prämie für übernommene Rückversicherungen | | 159 200,— | | |
| b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall | | 402 113,30 | | |
| c) für Renten-Versicherungen | | 225 722,66 | | |
| d) für Sterbekassen-Versicherungen | | 53 968,90 | | |
| e) für Sterbekassen- u. Kinder-Versicherungen | | 1 129 934,43 | 6 994 526,52 | |
| 3. Erträge aus den Kapitalanlagen: | | | | |
| a) Zinsen | 1 698 544,16 | | 1 765 928,85 | |
| b) Mietherträge | 67 854,70 | | | |
| 4. Kursgewinn: | | | | |
| a) durch Kursdifferenzen | | 50 683,40 | | 51 593,40 |
| b) durch Verkauf | | 910,— | | 5 097,60 |
| 5. Vergütung der Rückversicherer | | | | |
| 6. Sonstige Einnahmen: | | | | |
| a) Zinsen des Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehen | | 15,41 | | |
| b) Police-Gebühren | | 30 026,— | | 30 041,41 |
| 7. Verlust | | | | |
| | | | | 51 051 730,90 |

| | | | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Schäden aus dem Vorjahre: | | | | |
| a) gezahlt | — | 83 526,52 | | |
| b) zurückgestellt | — | 47 108,28 | | 130 634,80 |
| 2. Schäden im Rechnungsjahre: | | | | |
| a) für Sterbefälle bei Todesfall-Versicherungen: | | | | |
| a) gezahlt | 1 549 310,09 | | | |
| b) zurückgestellt | 49 490,10 | 1 598 800,19 | | |
| b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall: | | | | |
| a) gezahlt | 780 594,11 | | 800 864,11 | |
| b) zurückgestellt | 20 300,— | | | |
| c) für Renten: | | | | |
| a) gezahlt | 197 694,29 | | | |
| b) zurückgestellt | 936,57 | 198 540,86 | | |
| d) für Sterbefälle bei Sterbekassen-Versicherungen: | | | | |
| a) gezahlt | 125 320,16 | | | |
| b) zurückgestellt | 2 687,44 | 128 007,60 | | |
| e) für gezahlte Invaliditätsrente | | | 410,77 | |
| f) für gezahlte Bonifikationen nach Tab. I E: | | | | |
| a) gezahlt | 2 100,— | | 9 100,— | |
| b) zurückgestellt | 7 000,— | | | |
| g) für Sterbefälle bei Sterbekassen- u. Kinder-Versicherungen: | | | | |
| a) gezahlt | 40 407,40 | | | |
| b) zurückgestellt | 698,65 | 41 106,05 | 2 776 829,53 | |
| 3. Ausgabe für vorzeitig aufgelöste Versicherungen | | | | |
| a) Dividende an Versicherte: | | | | |
| a) gezahlt | | 617 011,12 | | 308 630,47 |
| b) zurückgestellt | | 2 694 339,21 | | 3 311 350,93 |
| 4. Rückversicherungs-Prämien | | | 131 205,33 | |
| 5. Agentur-Provisionen | | | 619 767,53 | |
| 6. Verwaltungskosten | | | 708 285,81 | |
| 7. Abschreibungen | | | 93 109,90 | |
| 8. Kursverlust durch Kursdifferenzen | | | 165,— | |
| 9. Prämien-Ueberträge | | | | 31 363,28 |
| 10. Prämien-Reserve: | | | | |
| a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall | 33 004 132,51 | | | |
| abzüglich: | | | | |
| für Rückversicherungen | 1 485 507,26 | 31 518 625,25 | | |
| b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall | | 4 477 166,83 | | |
| c) für Renten-Versicherungen | | 1 911 571,14 | | |
| d) für Sterbekassen-Versicherungen | | 1 145 584,86 | | |
| e) für Sterbekassen- u. Kinder-Versicherungen | | 1 546 144,53 | 40 599 092,61 | |
| 12. Sonstige Reserven und zwar: | | | | |
| a) Ausgleichungs-Fonds | | 824 343,79 | | |
| b) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehen | | 381,58 | | |
| c) Konto uerböherer Vergütung für erloschene Versicherungen | | 33 880,37 | | |
| d) Grundstücks-Reserven | | 160 839,76 | 1 019 435,50 | |
| 13. Sonstige Ausgaben | | | | 1 321 666,06 |
| 14. Ueberschuss | | | | 51 051 730,90 |

C. Verwendung des Jahres-Ueberschusses.

| | | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 1. An die Kapital-Reserven | | | | |
| 2. Tantiemen an: | | | | |
| a) den Verwaltungsrath | 62 779,14 | | | |
| davon freiwillige Ueberweisung des Verwaltungsraths an den Ausgleichungs-Fonds | 15 000,— | | 47 779,14 | |
| b) die Direktion | | | 31 359,57 | |
| c) den Generalbevollmächtigten | | | | 79 168,71 |
| 3. An die Aktionäre oder Garanten | | | | 1 161 414,05 |
| 4. An die Versicherten | | | | |
| a) an den Ausgleichungs-Fonds | | 66 053,20 | | |
| b) Freiwillige Ueberweisung des Verwaltungsraths | | 15 000,— | | 81 388,30 |
| | | | | 1 321 666,06 |

A. Activa.

Bilanz-Conto ult. 1901.

B. Passiva.

| | | | | |
|---|--|------------|--------------|---------------|
| 1. Wechsel der Aktionäre oder Garanten | | | | |
| 2. Grundbesitz, frei von hypothekarischer Belastung: | | | | |
| a) Häuser zu Geschäftszwecken: | | | | |
| Halle a. S., Königsstr. 84 u. Blücherstr. 19 | | 250 038,00 | | |
| Directions-Bureau | | 5 695,40 | | |
| Breslau | | 771 501,55 | | |
| Berlin | | 489 810,23 | | |
| b) Grundstück in Halle a. S., Blücherstr. 17 | | 89 602,75 | | |
| c) Grundstück in Merseburg | | 37 571,55 | 1 639 424,17 | |
| 3. Hypotheken | | | | 35 422 690,83 |
| 4. Darlehne auf Wertpapieren | | | | |
| 5. Wertpapiere: | | | | |
| a) Staatspapiere | | 2 628,— | | |
| b) Pfandbriefe | | 413 198,— | | |
| c) Kommunalpapiere | | 733 222,40 | 1 149 243,40 | |
| d) Sonstige Wertpapiere | | 200,— | | |
| 6. Darlehne auf Policen | | | | 3 518 086,98 |
| 7. Kautions-Darlehen an versicherte Beamte | | | | 6 000,— |
| 8. Reichsbanknussige Wechsel | | | | |
| 9. Guthaben bei Bankhäusern | | | 1 129 012,66 | |
| 10. Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften | | | 10 025,93 | |
| 11. Rückständige Zinsen | | | 23 555,98 | |
| 12. Aussenstände bei Agenten | | | 299 910,17 | |
| 13. Gestundete Prämien | | | 1 802 626,03 | |
| 14. Baare Kasse | | | 87 735,54 | |
| 15. Inventar | | | 24 618,52 | |
| 16. Sonstige Activa und zwar: | | | | |
| a) Vorausbezahlte noch nicht fällige Dividende zu Sterbekassen und kleinen Lebensversicherungen | | 17 885,— | | |
| b) Diverse Aussenstände | | 922,01 | 18 807,01 | |
| 17. Etwaiger Fehlbetrag | | | | |
| | | | | 46 080 737,12 |

| | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|--------------|
| 1. Aktien oder Garantie-Kapital | | | | |
| 2. Kapital-Reserve-Fonds | | | | |
| 3. Special-Reserven: | | | | |
| a) Ausgleichungs-Fonds | | 824 343,79 | | |
| b) Grundstücks-Reserve | | 160 839,76 | 985 173,55 | |
| 4. Schäden-Reserve | | | 128 221,04 | |
| 5. Prämien-Ueberträge | | | | 31 363,28 |
| 6. Prämien-Reserve: | | | | |
| a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall | 33 004 132,51 | | | |
| abzüglich: | | | | |
| für Rückversicherungen | 1 485 507,26 | 31 518 625,25 | | |
| b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall | | 4 477 166,83 | | |
| c) für Renten-Versicherungen | | 1 911 571,14 | | |
| d) für Sterbekassen-Versicherungen | | 1 145 584,86 | | |
| e) für Sterbekassen- u. Kinder-Versicherungen | | 1 546 144,53 | 40 599 092,61 | |
| 7. Gewinn-Reserven der Versicherten: | | | | |
| a) Konto der Ueberschüsse der Vorjahre | | 1 862 965,36 | | |
| b) Gewinn-Reserve-Fonds B. | | 485 774,66 | | |
| c) Gewinn-Reserve-Fonds C. | | 298,33 | | |
| d) Nicht abgehobene Dividende der Vorjahre | | 345 301,46 | 2 694 339,81 | |
| 8. Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften bzw. Dritter | | | | 11 270,34 |
| 9. Baar-Kautionen | | | | 87 436,12 |
| 10. Sonstige Passiva und zwar: | | | | |
| a) Rückversicherungs-Prämien | | 779,34 | | |
| b) Beamten-Pensions-Fonds | | 147 096,59 | | |
| c) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehen | | 381,58 | | |
| d) Konto uerböherer Vergütungen für erloschene Versicherungen | | 33 880,37 | | |
| e) Vorausbezahlte Zinsen auf Police-Darlehen | | 14 953,51 | | |
| f) Diverse Creditoren | | 22 000,00 | 222 174,91 | |
| 11. Ueberschuss | | | | 1 321 666,06 |

Halle a/S., den 31. December 1901.

Die Direction der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“ zu Halle a. d. S.

C. Osterloh.

Auf Grund des Ergebnisses der von uns bewirkten Prüfung der Bücher der Gesellschaft und der Jahrsrechnung wird der vorstehende Rechnungs-Abschluss hiermit genehmigt und zugleich bescheinigt, dass die im Abschluss aufgeführten Hypotheken, Effecten und übrigen Bestände zur Zeit des Abschlusses richtig vorhanden waren.

Halle a/S., den 12. April 1902.

Der Verwaltungsrath der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“ zu Halle a. d. S.

von Voss, R. Riedel, Heinrich Huth, Boettcher, Kuhlrow.